

Gemeindebrief – Advent 2021

der Kirchengemeinden Mühlfeld, Sondheim/Gr. und Bahra



Kennen Sie Susanne Niemeyer? Sie ist eine begnadete Geschichtschreiberin, die es versteht biblische Botschaften in die heutige Zeit zu übertragen, tiefsinnig - und mit Humor.

Kennen Sie den kleinen Clemens? Er ist vier Jahre alt und spielt in einer der Geschichten von Susanne Niemeyer die Hauptrolle. Er soll in den Kindergarten kommen. Während seine Mutter in der Adventszeit den Kindergarten besichtigt, begutachtet er die extra für den Kindergarten von einem israelischen Künstler hergestellten Krippenfiguren. Sie haben kein Gesicht. Clemens findet das komisch – so ganz ohne Gesicht, vor allem ohne Mund, weil sie so ja gar nicht lachen können. Deshalb macht er sich ans Werk und malt ihnen ein Gesicht, vor allem einen Mund, der lächelt.

Oh, was für ein Schreck für die Erwachsenen. Aber: Clemens hat begriffen, worum es an Weihnachten geht. --- Denken Sie doch bitte einmal an einen Menschen, mit dem Sie sich ohne Worte verstehen. Ein lächelnder Blick, ein Zunicken und Sie wissen, was gemeint ist: ich mag dich! Hab` Mut! Hab` Vertrauen!

So stelle ich mir das vor in der Heiligen Nacht: ein Blick in die Krippe, ein Blick in das Gesicht des Jesuskindes, ein Verstehen ohne Worte. Ein lächelnder Blick von ihm zu Ihnen, ein Zunicken, Sie lächeln zurück, weil Sie wissen, was gemeint ist: ich mag dich! Hab` Mut! Hab` Vertrauen!

Gott sagt das zu Ihnen in diesem Kind! Und er sagt auch: Unter welchen Umständen Du auch Weihnachten feierst: um Dir nahe zu sein, bin ich Mensch geworden!

Uns allen gilt sein liebevolles, aufmunterndes und vertrauensvolles Lächeln!

Liebe Gemeindeglieder in Roßrieth, Eußenhausen, Mühlfeld, Sondheim und Bahra!

Leider haben wir noch kein endgültiges Format für unseren Gemeindebrief finden können. Deshalb halten Sie weiterhin unsere „Zwischenlösung“ in den Händen, mit der wir Sie herzlich grüßen!



Erntedankfest haben wir gefeiert!



Die Kirchen in Sondheim und Mühlfeld wurden geschmückt. In Bahra wurde im Freien der Gottesdienst gefeiert. Dort gab es im Anschluss sogar Bratwürste! Wir danken herzlich für die Erntegaben, mit denen wir schmücken konnten und die dann den Kindern im Kinderheim in Willmars zu Gute gekommen sind und für die Geldgaben. Vergelt's Gott. Vielen Dank allen, die sich um den schönen Schmuck und die Gottesdienste gekümmert haben.



Lange hat es so etwas nicht geben können: Einen Konfi-Ausflug oder gar eine Konfi-Freizeit! Und dann ging es auch gleich noch von 0 auf 100: Aufstehen gegen 6 Uhr an einem Montag, Treffpunkt an der Bushaltestelle kurz nach 7 Uhr (wo sich dann auch noch alle gleich selbst testen „durften“ – bei wenig Licht in der Morgendämmerung und mit Sandmännchen in den Augen). Der Bus brachte die Konfirmierten der Pfarreien Aubstadt, Waltershausen,

Irmelshausen und Mühlfeld, die auf ihre Konfi-Freizeit im Januar 2020 verzichtet hatten, und auch die KonfirmandInnen, die im kommenden Jahr 2022 konfirmiert werden, zum Volkersberg bei Bad Brückenau. Endstation: **Hochseilgarten!** Mit Sicherheitsausrüstung, Müdigkeit, guter Laune und auch einigen Frostbeulen wegen der kühlen Temperaturen ging es hoch hinaus – in mehreren Metern Höhe wurde auf Drahtseilen balanciert, über Balken geklettert, an Strickleitern gehangen und auf Riesenschaukeln geschaukelt. Höhenangst suchte selbst die Mutigen an so mancher Stelle heim, persönliche Grenzen wurden gesucht, gefunden – und auch überwunden! Dabei war das Ziel aber nicht, wie man zuerst denken könnte, das Überwinden der eigenen Höhenangst, sondern vielmehr das Kennenlernen der eigenen Grenzen (auf die jeder Mensch ein Recht hat, wenn es um große Höhen geht!), das Reden und das Zuhören beim Gespräch über sie – und um die Zusammenarbeit. Vertraue ich denen, die mich sichern? Habe ich Vertrauen in Gott, seine Schöpfung und seine Stellvertreter, also uns Menschen? Kann ich mich (im wahrsten Sinne des Wortes...!) auch fallen lassen, wenn ich zwar hochgekommen bin, aber nicht mehr runterkomme? Kann ich jemand anderem Sicherheit geben, wenn es drauf ankommt? Vertraue ich mir selbst? Und wenn nein: Gibt es vielleicht gute Gründe, es doch zu versuchen und aus guten Gründen wagen zu dürfen? Natürlich wurde an diesem Tag nicht alles zu Friede, Freude und Eierkuchen. Auch Misserfolge waren sozusagen „Teil des Plans“. Höhenangst ist eine Macht, und die Kälte war es auch. Aber: Es gibt Misserfolge, die hauen Eine(n) nicht um. Sondern lassen uns wachsen. Zusammen. (Text: Pfarrer Florian Mucha)

Geschenke mit Herz machen sich auf den Weg. Wir danken Familie Andreas Hartung sehr herzlich, die hoch engagiert die Organisation übernommen hat. Und wir danken Ihnen, die Sie die Päckchen gepackt haben. An Weihnachten dürfen wir daran denken, dass irgendwo in unserem Land oder irgendwo auf dieser Welt in einer Familie, die nicht so viel Geld hat, ein Kind strahlt, sich freut und glücklich ist.





In Bahra haben sich die Familien mit ihren Kindern zu **St. Martin** getroffen. Zunächst haben wir am Kirchenaufgang eine Andacht gefeiert, bei der die Kinder gut aufgepasst haben, dass auch alles passt, was die Pfarrerin von St. Martin erzählt. Das stimmt doch nicht, dass der

St. Martin einen Koffer mit Kleidern auf dem Pferd dabei hatte, aus dem er dann dem Bettler Kleider gegeben hat. Und als dann St. Martin den Mantel mit dem Schwert geteilt hatte, wurde das Schwert zum HERZ-Schwert! Deshalb haben wir auch unsere (Schokoladen-)Herzen geteilt! Im Anschluss ging es mit Fackeln und Laternen durch das Dorf und es wurde zur Gitarrenmusik gesungen. Vielen Dank an das Kindergottesdienstteam, das alles so wunderbar organisiert hatte und vielen Dank an die Feuerwehr für die Unterstützung!

Aus unserem Kirchenvorstand:

Wir freuen uns, dass wir im **Kirchenvorstand Mühlfeld** Frau Monika Diemer begrüßen dürfen. Sie hat „ja“ gesagt, als wir Sie gefragt haben, ob sie bitte im Kirchenvorstand mitarbeitet. Herr Eckhard Geiß wurde zum stellvertretenden Vertrauensmann gewählt. Wir wünschen Frau Diemer Gottes Segen für ihr Amt und uns allen miteinander eine gute Zusammenarbeit.

Herzlich gratulieren wir Frau Christine Will, dass Sie zur **Vorsitzenden im CVJM** gewählt worden ist und danken ihr, dass sie sich nicht nur dazu bereit erklärt hat, sondern in Zukunft auch die „Scharnierfunktion“ zwischen CVJM und Kirchenvorstand bzw. –gemeinde übernimmt. Wir wünschen Gottes Segen für ihr Wirken.

Nachdem bei den Gottesdiensten keine Klingelbeutel durch die Reihen gehen und nur am Ausgang eingelegt wird, sollen die **Gaben im Gottesdienst** folgendermaßen aufgeteilt werden: Bei den Sonntagsgottesdiensten und bei den „Schleifenandachten“ sollen die Einlagen zu $\frac{3}{4}$ für die eigene Gemeinde und zu $\frac{1}{4}$ für die Kollekte sein. Die Einlagen bei Kasualien (Taufen, Trauungen, Beerdigungen) sind für die eigene Gemeinden. Nachdem bei Beerdigungen unter den momentanen Bedingungen kein Gottesdienst in der Kirche stattfindet, soll in Zukunft auf dem Friedhof ein Körbchen für Einlagen aufgestellt. Wir danken für Ihre Unterstützung.

Die **Orgel in Sondheim** war in einem schlechten Zustand und musste repariert werden. Töne, die von den Organisten/innen gar nicht angespielt wurden, erklangen ganz einfach und waren auch nicht einfach abzustellen. Das sind sogenannte „Heuler“. Zudem musste die Orgel gestimmt werden. Die Orgelbaufirma Hey aus Urspringen hat sich des Problems angenommen. 1000,-€ mussten wir dafür aufbringen, dass die Orgel wieder gut spieltüchtig geworden ist.

Aus unserem Gemeindeleben:

Herzlich willkommen heißen wir die **neuen Präparanden/innen** – im September haben wir miteinander begonnen. Es sind Luca Eppler, Leni Geiß, Milena Gerhardt,

Sophia Huneshagen, Jonas Krauß, David Schulz und Laura Volkmuth. Wir wünschen eine gesegnete Präparanden/innen- und Konfirmanden/innenzeit!

In der Kirchengemeinde Bahra verabschieden wir schweren Herzens unsere **Mesnerin und Kirchenpflegerin** Frau Petra Wacker. Ein Jahr wollte sie es machen – 9 Jahre hat sie es gemacht. Darüber sind wir sehr dankbar und sagen ein herzliches „Vergelt's Gott“ für den Dienst. Gleichzeitig sind wir nun auf der Suche nach jemandem, der sich bereit erklärt, diesen Dienst zu übernehmen. Was macht ein/e Mesner/in? Momentan ist ein Mal im Monat Gottesdienst. Dafür bereitet man die Kirche vor. Was macht ein/e Kirchenpfleger/in? Man kümmert sich um die kleineren finanziellen Angelegenheiten der Kirche vor Ort wie z.B. die Einlagen im Gottesdienst. Wer von Ihnen Interesse hat, möge sich bitte beim Kirchenvorstand oder der Pfarrerin melden. Bitte sprechen Sie auch einander an. Danke!

Aus unserem Kindergarten „Abenteuerland“:

Unser Thema im Herbst war „Ernte von Kartoffeln, Karotten, Tomaten und Äpfeln“ und deren vielfältige Verarbeitungsmöglichkeiten. Zu St. Martin gab es eine Projektwoche: Trainieren wie die Soldaten, Kälte empfinden wie der Bettler, Laternen im Wald, Backen von Martinsgänsen, gemeinsames Frühstück, Teilen der hergestellten Nahrungsmittel, Reiten wie St. Martin und ein kleines Theaterstück. Außerdem hatten wir ein weiteres spannendes Projekt zum Thema Gorillas. Ein Teil der Kinder hat sich für deren Leben interessiert und die Praktikantin im 2. Ausbildungsjahr hat die Fragen der Kinder aufgegriffen und mit ihnen beantwortet. Kennt Ihr Euch auch aus? Ansonsten hier einige Fragen und Antworten:

Wie groß können Gorillas werden? *Sie werden bis zu 180 cm groß.*

Wie sehen die Hände und Füße aus und warum können sie so gut klettern? *Sie haben 4 Finger und einen Daumen, so wie unsere Hände, damit können sie sich gut festhalten und klettern.*

Was essen Gorillas? *Im Regenwald essen sie Blätter, dünne Äste und Baumrinde. Im Zoo hauptsächlich Obst und Gemüse.*

Wo schlafen Gorillas? *Sie bauen ein Nest aus Ästen und Laub.*

Wir freuen uns nun auf die Adventszeit und wünschen euch allen eine besondere Zeit.

Herzlich grüßt das Kindergartenteam und Kindergartenleiterin Susanne Sommer

Informationen:

Freude im Kreis der Lektorinnen und **Lektoren: Herr Christian Buchholz** hat im Frühjahr seine Ausbildung zum Lektor abgeschlossen und die Prüfung bestanden. Herzlichen Glückwunsch! Pfarrer Herr Lutz Mertten hat ihn im Pfingstgottesdienst in Bad Königshofen in sein Amt eingeführt. Wir wünschen für seinen Dienst im Dekanat und damit auch in unseren Gemeinden Gottes Segen. Inzwischen hat er schon zusammen mit seiner Frau den Erntedankfestgottesdienst in Sondheim gestaltet.

Dem Gemeindebrief liegen die Sammlungstüchchen und die Informationen zu „**Brot für die Welt**“ bei. Wir bitten freundlich um Ihre Unterstützung.

Einladungen: per **zoom**. Vielleicht werden wir wegen der Situation um Corona auch wieder dazu gezwungen sein. Die Einwahl ist eigentlich ganz einfach – auch für ältere Menschen. Viele Kinder und Jugendliche kennen sich durch den Videountericht sehr gut aus. Deshalb biete ich Ihnen an, dass wir das einfach einmal ohne Gottesdienst üben und ich bitte alle, die das in einer Familie können für die anderen, die es gerne lernen möchten um Unterstützung. Für den Fall, dass über den Jahreswechsel vieles anders wird als geplant, lade ich Sie zum **Üben ein am Montag, 20. Dezember von 18-19 Uhr**.

Anleitung für Video und Telefon-Gottesdienste über Zoom:

Einwahl über das Telefon: Telefonnummer 03056795800 und dann Sitzungsnummer 952 5543 0681. Man bestätigt mit dem Raute-Zeichen #. Ein Passwort braucht man nicht - einfach nochmal # drücken. Wenn besetzt sein sollte, einfach nochmal probieren. Getrauen Sie sich – es ist ganz einfach. Das sagen viele von denen, die sich zunächst nicht getraut, es dann aber probiert haben.

Verbindung über Smartphone/Tablet/PC: Link <https://zoom.us/j/95255430681>

Jedes Jahr am 2. Sonntag im Dezember ist der **Weltgedenktag für verstorbene Kinder**. Unser evangelisches Dekanat lädt deshalb zusammen mit dem katholischen Dekanat zum Gottesdienst am 12. Dezember um 19 Uhr in die Pfarrkirche in Mühlbach ein. Den Gottesdienst gestalten Pastoralreferent Ullrich Göbel und Pfarrer Martin Hild. Eingeladen sind alle, die ein Kind – auch vor der Geburt – verloren haben und ihre Angehörigen.

Ich grüße Sie, indem ich Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und einen behüteten Jahreswechsel wünsche. Möge Gott Sie begleiten!

Herzlichen Gruß von Pfarrerin B. Hofmann-Landgraf

Segen des Lichts

Seid alle gesegnet mit dem Licht der Weihnacht!

Wenn ihr im Dunkeln geht und euren Fuß an einen Stein stoßet, möge das Licht euch den Weg erleuchten!

Seid alle gesegnet mit dem Licht der Weihnacht!

Wenn ihr im Finstern lebt und die Orientierung verliert, möge das Licht euch die Richtung weisen!

Seid alle gesegnet mit dem Licht der Weihnacht!

Wenn ihr in eurem Mitmenschen das innere Licht anerkennt und ehrt, möge auch in euch das Licht der Hoffnung und des Glaubens leuchten!

Seid alle gesegnet mit dem Licht der Weihnacht!

Gottesdienstplan Dezember 2021 bis März 2022
(ohne Weihnachten)

	Mühlfeld	Sondheim	Bahra	Roßrieth
28. Nov.	-----	10.00 Lekt. Frank	-----	-----
4. Dez. Samstag	-----	18.00 Pfrin. Hofmann-Land. Präparandenvorstellung	-----	-----
5. Dez. Sonntag	9.15 Pfrin. Hofmann-Land. Präparandenvorstellung	-----	10.30 Pfrin. Hofmann-Landgraf	----
12. Dez.	9.15 Lekt. Frank	-----	-----	10.30 R. Frank
19. Dez.	10.00-17.00 Schleifenandacht von Pfrin. Beate Hofmann-Landgraf			10.00/1x Schleife
25. Dez.	-----	9.15 mit Chor, Pfrin Hofmann-Landgraf	-----	----
26. Dez.	kein Gottesdienst			
31. Dez.	17.30 Lekt. Frank	17.30. Präd. Schmeußer	16.30. Präd. Schmeußer	16.30 Frank
1. Jan.2022	kein Gottesdienst			
2. Jan.	10.00 mit Abendmahl Pfrin. Hofmann-Landgraf		-----	----
6. Jan. Hl. Drei Könige	10.00 Zoom Tel. 03056795800, Sitzungsnummer 952 5543 0681, Link: https://zoom.us/j/95255430681			
9. Jan.	-----	10.00 Lekt. Frank	-----	----
16. Jan.	9.15 Lekt. Chr. Manger	10.30 Lekt. Chr. Manger	-----	----
23. Jan.	10.00-17.00 Schleifenandacht von Pfrin. Beate Hofmann-Landgraf			
30. Jan.	-----	-----	10.30 Lekt. Frank	----
6. Feb.	9.15 mit Abendmahl Pfrin. Hofmann-Landgraf	10.30 mit Abendmahl Pfrin. Hofmann-Landgraf	-----	----
13. Feb.	9.15 Lekt. Buchholz	10.30 Lekt. Buchholz	-----	----
13. Feb.	10.00 Zoom Tel. 03056795800, Sitzungsnummer 952 5543 0681, Link: https://zoom.us/j/95255430681			
20. Feb.	9.15 Lekt. Frank	-----	-----	10.30 Frank
27. Feb.	-----	9.15 Lekt. Frank	10.30 Lekt. Frank	----
6. März	9.15 Lekt. Manger	10.30 Lekt. Manger	-----	----

Kontaktdaten:

Pfarrerin Beate Hofmann-Landgraf, per Telefon: 09764/275; per Fax: 09764/705;
per Mail: pfarramt.irmelshausen@elkb.de

Sekretariat:

Veronika Hartung, per Telefon im Pfarramt Mühlfeld: 09776/8324 oder über das Pfarramt
Mellrichstadt 09776/6672, per Mail: pfarramt.muehlfeld@elkb.de

Spendenkonto: Ev. Kirchengemeinde Mühlfeld – DE 81 7906 9165 0100 2149 81